

26.03.2021

Niederschrift 001/2021

Jugendhilfeausschuss

am 09.03.2021 | Hellweg Berufskolleg | Platanenallee 18 | 59425 Unna Aula |

Beginn 17:00 Uhr

Ende 18:52 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Enters

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Heike Bartmann-Scherding

Herr Uwe Zühlke

Vertretung für Frau Heike Gutzmerow

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Jan-Eike Kersting

Frau Susanne Melchert

Frau Claudia Gebhard

Anwesend ab 17:26 Uhr

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Daniela Heil

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Andreas Wette

Vertreter*innen der Träger der freien Jugendhilfe

Herr Rainer Goepfert | Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

Herr Wolfgang Nickel | Die Falken, Ortsverband Bönen

Herr Heiner Redeker | Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Kreisverband Unna

Frau Wiebke Knoche | Caritasverband für den Kreis Unna e.V.

Frau Vivien Duncker | Ev. Kirchenkreis Unna, Ev. Jugendarbeit

Frau Margarita Harder | Diakonie Ruhr-Hellweg

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Frederik Bald | Ortsjugendring Holzwickede

Frau Madelaine Becker | Jugendamtselternbeirat

Herr Gisbert Biermann | Ev. Kirchenkreise Unna und Hamm

Herr Bernd Kasischke, 1. Beigeordneter | Gemeinde Holzwickede

Frau Sabina Müller, Bürgermeisterin | Stadt Fröndenberg/ Ruhr

Frau Bettina Vorberg, Schulleitung | Regenbogenschule Kreis Unna

Herr Felix Wiggeshof | Jobcenter Kreis Unna

Beratendes stellvertretendes Mitglied

Herr Aziz Özkir | Integrationsrat

Vertretung für Frau Ksenija Sakelsek

Herr Stephan Rotering, Bürgermeister | Gemeinde Bönen

Vertretung für Herrn Jörg-Andreas Otte |

Anwesend bis 18:40 Uhr

Verwaltung

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dezernat III

Herr Ferdinand Adam, Leiter Fachdienst 10

Frau Sandra Piccinno stellv. Leitung Fachbereich 51 | Sachgebietsleitung 51.2

Herr Klaus Faß, Sachgebietsleiter 51.1

Herr Bernd Teichert, Sachgebietsleiter 51.3

Frau Monika Thünker | Sachgebiet 51.0, Jugendhilfeplanung, Frühe Hilfen, Prävention

Frau Annika Schönfeld, Schriftführung | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:**Kreistagmitglieder SPD**

Frau Heike Gutzmerow

Beratendes ordentliches Mitglied

Frau Manuela Hubrach, Gleichstellungsbeauftragte | Gemeinde Holzwickede

Herr Jörg Hüchtmann, Richter | Amtsgericht Unna

Herr Josef Huu Phoc Le | Agentur für Arbeit Unna

Herr Bernhard Middelani | Dechant des Dekanats Unna

Herr Jörg-Andreas Otte, Fachbereichsleiter II | Gemeinde Bönen

Frau Dr. Karen Anke Pistel | Fachbereich 53

Frau Ksenija Sakelsek | Integrationsrat

Herr Andreas Kaltenberg | Kreispolizeibehörde Unna

Herr Enters begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Er teilt mit, dass Herr Klaus Neumann (Mitarbeiter der Kreisverwaltung und Leiter des „Treffpunkt Villa“) verstorben sei und bittet die Anwesenden um eine Schweigeminute, um ihm zu gedenken.

Nach der Schweigeminute für Herrn Neumann unterbricht Herr Enters die Sitzung für wenige Minuten.

Bei Wiederaufnahme der Sitzung weist Herr Enters Herrn Hüppe auf die rechtlich vorgeschriebene persönliche Stellvertretung im Jugendhilfeausschuss hin. Da er nicht der persönliche Stellvertreter von Frau Gebhard sei, könne er sie nicht, wie seinerseits vorgesehen, im Ausschuss vertreten. Herr Hüppe nimmt sodann im Zuschauerraum Platz.

Anschließend eröffnet Herr Enters die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 26.02.2021 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 2** Organisationsuntersuchung des Fachbereichs Familie und Jugend
- Punkt 2.1** Bericht der Verwaltung
- Punkt 2.2** 059/21 Organisationsuntersuchung des Fachbereichs Familie und Jugend
- Punkt 3** Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025
- Punkt 3.1** 111/20/2 Kinder- und Jugendförderplan 2021 - 2025
- Punkt 3.2** 016/21/1 Aufstockung finanzieller Mittel Kinder- und Jugendförderplan 2021 - 2025;
Antrag eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses (Ortsjugendring Holzwickede) vom 15.12.2020
- Punkt 3.3** 055/21 Kinder- und Jugendförderplan 2020-2025; Antrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2021
- Punkt 4** 180/20 Jugendhilfeplan | Tagesbetreuung für Kinder
- Punkt 5** 052/21 Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2021
- Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 6.1** Vorstellung des neuen Sachgebietsleiters des Sachgebiets 51.3
- Punkt 6.2** Präventionsketten

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 7** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 2 Organisationsuntersuchung des Fachbereichs Familie und Jugend

Punkt 2.1 Bericht der Verwaltung

Erörterung

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Enters informiert Herr Adam anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) über eine beabsichtigte Organisationsuntersuchung des Fachbereichs 51 - Familie und Jugend.

Im Anschluss daran fragt Herr Kersting, ob es richtig sei, dass man heute als Jugendhilfeausschuss die Leistungsbeschreibung für die Auftragsvergabe festlege, man im weiteren Verfahren allerdings nicht mehr involviert sei.

Herr Adam bejaht dies. Er teilt mit, dass ein formelles Vergabeverfahren zur Erteilung des Auftrages aufgrund der vergaberechtlichen Wertgrenzen erforderlich sei. Man könne dem Ausschuss zwar die Ergebnisse der Ausschreibung vor der Auftragsvergabe vorstellen, das würde allerdings den Vergabe-Prozess verzögern. Ferner verbleibe in der Regel kaum Entscheidungsspielraum bei der Auswahl des Bieters, wenn man sich im förmlichen Vergabeverfahren befände.

Punkt 2.2 059/21 Organisationsuntersuchung des Fachbereichs Familie und Jugend

Beschluss

Dem Landrat wird empfohlen, eine Organisationsuntersuchung des Fachbereichs Familie und Jugend in der im Sachbericht dargestellten Form durch ein externes Beratungsunternehmen durchführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung der Vertreter der Träger der freien Jugendhilfe)

Punkt 3 Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025

Erörterung

Nach einer kurzen Einleitung schlägt Herr Enters den Anwesenden vor, nach den Ausführungen der Verwaltung zunächst den beratenden Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben. Anschließend übergibt er das Wort an die Verwaltung.

Nach Erläuterungen der Verwaltung zum Inhalt und dem Entwicklungsprozess des Kinder- und Jugendförderplans 2021-2025 nehmen die drei Kommunen Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede Stellung zu diesem (siehe Anlage 2-4).

Im Anschluss daran äußern sich die weiteren Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zum Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025. Übereinstimmend wird mitgeteilt, dass man sich der schwierigen finanziellen Lage der Kommunen durchaus bewusst sei. Allerdings sehe man zum einen die Notwendigkeit der Förderung der offenen Kinder- und Jugendhilfe und damit einhergehend des Kinder- und Jugendförderplans 2021-2025, insbesondere aufgrund des festgestellten Bedarfes und der noch nicht absehbaren Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche. Zum anderen sei die offene Kinder- und Jugendarbeit eine wichtige Präventionsarbeit, die mittelfristig helfen werde höhere Kosten an anderer Stelle im Rahmen zu halten beziehungsweise ihnen entgegenzuwirken.

Bezüglich des Antrages der CDU-Fraktion zum Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025 führt Herr Kersting aus, dass man diesen Antrag gestellt habe, damit auch der Bereich der Partizipation und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen im Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025 fixiert sei. Herr Kersting betont, dass mit dem vorliegenden Antrag keine Mehrkosten produziert werden sollen. Anhand der Berichterstattung der Verwaltung, die mit dem Punkt 1. gefordert werde, könne im Laufe des Jahres evaluiert werden, ob inhaltlich nachgefasst werden müsse. Etwaige damit einhergehende haushaltsrelevante Ansätze können dann in der nächsten Haushaltsberatung berücksichtigt werden.

Herr Roterling kritisiert abschließend, dass man seitens der Kommunen den Dialog zwischen Kreispolitik und umlageverpflichteten Gemeinden vermisste. Man solle bedenken, ob man dies nicht verändern wolle.

**Punkt 3.2 016/21/1 Aufstockung finanzieller Mittel Kinder- und Jugendförderplan 2021 - 2025;
Antrag eines beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses (Ortsjugendring Holzwickede) vom 15.12.2020**

Erörterung

Herr Enters übergibt das Wort dem Antragsteller.

Herr Bald bedankt sich zunächst für die gute Kommunikation mit den Vereinen, während der Entwicklung des Kinder- und Jugendförderplans und begründet anschließend seinen Antrag.

Herr Enters stellt fest, dass der vorliegende Antrag in der monetären Form nicht vom Kreistag in seiner Haushaltssitzung am 25.02.2021 beschlossen worden sei. Daher schlägt er vor, dass die Verwaltung den Tatbestand aufgreife und diskussionsfähig mache. Sie solle in zeitlicher Nähe zu den Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2022 eine entsprechende Prüfung vorlegen, über die man dann gemeinsam als Jugendhilfeausschuss befinden könne. Das bedeute, dass der Antragsteller seinen Antrag an dieser Stelle zurückziehen müsse.

Herr Kasischke führt an, dass man bei einer weiteren Beratung des mit dem Antrag aufgebrachten Themas auch steigende Löhne sowie Beitragseinsparungen und damit verbundene Mehrerträge in den Familien berücksichtigen müsse.

Herr Bald erklärt sich mit dem von Herrn Enters geschilderten Vorhaben einverstanden und zieht seinen Antrag zurück.

Erörterung

Zunächst weist Herr Enters, unter Bezugnahme auf Herr Kerstings vorherige Ausführungen zu dem Antrag der CDU-Fraktion (siehe Erörterung unter dem Tagesordnungspunkt 3) darauf hin, dass mit dem vorliegenden Antrag keine zusätzlichen Haushaltsmittel verbunden seien.

Sodann schlägt der Vorsitzende vor, den Antrag der CDU-Fraktion als Prüfauftrag an die Verwaltung weiterzugeben, damit von dort eine Bewertung erfolgen könne. Das Ergebnis dieser Bewertung werde dann in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses von der Verwaltung präsentiert und der Antrag erneut aufgerufen.

Der Antragsteller stimmt diesem Vorhaben zu.

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 22.02.2021 zum Kinder- und Jugendförderplan 2020-2025 (DS 055/21) wird als ein Prüfauftrag an die Verwaltung weitergegeben. Das Ergebnis dieser Prüfung wird in einer künftigen Sitzung des Jugendhilfeausschusses von der Verwaltung vorgestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

siehe Erörterung unter Tagesordnungspunkt 3

Beschluss

1. Die inhaltliche Schwerpunktsetzung des KJFP 2021 – 2025 wird, wie in Anlage 5 zur Drucksache aufgeführt, festgelegt. Der Förderplan wird entsprechend in den Positionen 2.2 -2.4, Teil II des KJFP 2021 – 2025 um 10% erhöht. Der Ansatz erhöht sich jährlich um 2,5 %.
2. Der Betriebskostenzuschuss der freien Träger wird gestrichen. Stattdessen erhalten die freien Träger ab 2021 einen Zuschuss zu den Personalkosten in Höhe von 100% der Brutto-Arbeitgeberkosten für maximal 1,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ).
3. Die Treffpunkte des Kreises Unna werden auf 4 VZÄ in Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede, in Bönen auf 4,5 VZÄ aufgestockt, davon ist je 1 VZÄ dem Kinder- und Jugendbüro zugeordnet.
4. Der KJFP 2021 – 2025 tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Abschließend betont Herr Enters, dass diese Debatte verdeutlicht habe, dass man sich bei zukünftigen Themen eng miteinander besprechen müsse. Zudem bittet er die Anwesenden frühzeitig darauf aufmerksam zu machen, wenn diese Absprache vernachlässigt werde.

Punkt 4 180/20**Jugendhilfeplan | Tagesbetreuung für Kinder**Erörterung

Herr Göpfert weist daraufhin, dass der vorliegende Bedarfsplan der Kindertagesbetreuung einen Bearbeitungsstand von November 2020 habe. Er beinhalte also die Daten, die man bis November 2020 habe abgreifen können. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Sitzungsabsagen könne man die Drucksache den Ausschussmitgliedern erst jetzt zur Beschlussfassung vorlegen. Den Sachbericht der Drucksache habe man entsprechend aktualisiert.

Die konkreten Bedarfe für das Kindergartenjahr 2021/2022 fänden sich in der Drucksache des nächsten Tagesordnungspunktes. Man gehe davon aus, dass man bis 2025 einen weiteren Anstieg an Betreuungsplätzen haben werde. Gründe hierfür seien insbesondere ein Generationswechsel sowie die Zuzugsrate junger Familien in den drei Kommunen Bönen, Holzwickede und Fröndenberg. Nach Möglichkeit wolle man diese Entwicklung noch im laufenden Jahr intensiver untersuchen, um weitere Erkenntnisse zu erlangen und somit mehr Planungssicherheit zu bekommen.

Beschluss

Der Jugendhilfeplan | Tagesbetreuung für Kinder in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede 2021 bis 2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 052/21**Umsetzung des Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2021**Beschluss

Die im Rahmen der Jugendhilfeplanung festgelegten Gruppenformen und Betreuungszeiten, die Anzahl der integrativen Kinder und U3-Plätze in der Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2021/22 werden beschlossen.

Die im Rahmen der Bundesinvestitionsprogramme für den Ausbau von Betreuungsplätzen geförderten U3-Plätze werden vorrangig mit U3-Kindern belegt.

Der Landrat wird beauftragt, Gespräche zur Realisierung von insgesamt sechs zusätzlichen Betreuungsgruppen zu führen. Diese verteilen sich wie folgt auf die drei Kommunen:

- In Bönen sollen zwei zusätzliche Gruppen (1 x Gruppenform I und 1 x Gruppenform II) eingerichtet werden.
- In Fröndenberg/Ruhr sollen zwei zusätzliche 2 Gruppen (Gruppenform II) eingerichtet werden.
- In Holzwickede sollen zwei zusätzliche Gruppen (1 x Gruppenform I und 1 x Gruppenform II) eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Vorstellung des neuen Sachgebietsleiters des Sachgebiets 51.3

Herr Göpfert stellt den Anwesenden Herrn Bernd Teichert als neuen Leiter des Sachgebiets 51.3 – Wirtschaftliche Hilfen und Kindertagesbetreuung vor.

Präventionsketten

Herr Göpfert teilt den Anwesenden mit, dass man in der nächsten Ausschusssitzung zu dem Thema Präventionsketten beziehungsweise dem Lotsendienst in Kinderärztlichen Praxen berichten wolle. Zum Beispiel partizipiere man als Kreisjugendamt an Fördermitteln aus dem Landesprogramm „kinderstark“. Allerdings wolle er bereits an dieser Stelle über drei Zahlen informieren. So lägen die Kosten für das Jahr 2021 insgesamt bei rund 40.000,-€. Davon werde ein Eigenanteil in Höhe von 10.600,-€ geleistet, welcher durch personelle Eigenmittel in der Arbeit eingebracht werden. Die Zuwendung des Landes betrügen 29.500,-€.

Anlagen

Anlage 1 – Präsentation der Verwaltung zur Organisationsuntersuchung des Fachbereichs 51

Anlage 2 – Stellungnahme der Gemeinde Bönen zum Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025

Anlage 3 – Stellungnahme der Stadt Fröndenberg zum Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025

Anlage 4 – Stellungnahme der Gemeinde Holzwickede zum Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025

gez. Annika Schönfeld
Schriftführerin

gez. Norbert Enters
Vorsitzender